



## **Weisungen zur freiwilligen Schutzdienstleistung im Zivilschutz**

vom 21. Dezember 2006

Das Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons St.Gallen (AfMZ) erlässt gestützt auf Art. 6 der Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz (sGS 413.11; abgekürzt V zum EG zum ZSG) vom 14. November 2006 folgende Weisungen:

### **1. Grundlagen**

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (SR 520.1; abgekürzt BZG)
- Verordnung über den Zivilschutz (SR 520.11; abgekürzt ZSV)
- Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Absolvierung und Durchführung der Zivilschutzkurse (abgekürzt WZSK)
- Bevölkerungsschutzgesetz des Kantons St.Gallen (Bev SG); (sGS 421.1)
- Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz (sGS 413.1; abgekürzt EG zum ZSG)

### **2. Grundsatz**

Frauen und Männer ab dem 20. Altersjahr können, sofern sich nicht militärdienstpflichtig oder untauglich sind, freiwillig Schutzdienst leisten. Sie unterstehen den gleichen Rechten und Pflichten wie die schutzdienstpflichtigen Bürger. Es besteht kein Rechtsanspruch zur freiwilligen Leistung von Schutzdienst.

### **3. Voraussetzungen**

- a) Männer, die aus der Schutzdienstpflicht ordentlich entlassen werden, können bis zum 50. Altersjahr freiwillig Schutzdienst leisten;
- b) Schweizerinnen können mit Beginn des Jahres, in dem sie 20 Jahre alt werden, bis Ende des Jahres, in dem sie 50 Jahre alt werden, freiwillig Schutzdienst leisten;
- c) Männer, die nicht aus disziplinarischen Gründen aus der Wehrpflicht (Militärdienst- oder Zivildienst) entlassen werden, können bis zum 50. Altersjahr freiwillig Schutzdienst leisten;
- d) In der Schweiz niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer sollten für die freiwillige Schutzdienstleistung nur in Ausnahmefällen und frühestens ab dem 28. Altersjahr in Frage kommen, da im Falle einer Einbürgerung die Pflicht zur Militärdienstpflicht besteht.

### **4. Entscheidungsinstanz**

Zuständig für die Behandlung der Gesuche ist die Koordinationsstelle für Bevölkerungsschutz im AfMZ.

## **5. Verfahren**

### **5.1. Freiwillige Schutzdienstleistung in der Zivilschutzorganisation**

Interessenten reichen den Antrag um freiwillige Schutzdienstleistung (Anhang 1) auf dem Dienstweg an die Koordinationsstelle für Bevölkerungsschutz ein.

### **5.2. Freiwillige Schutzdienstleistung im Rahmen kantonaler Aufgaben**

Personen, welche in einem kantonalen Detachement freiwillig Schutzdienst leisten wollen, reichen ihr Gesuch mittels Formular (Anhang 1) direkt an die Koordinationsstelle für Bevölkerungsschutz ein.

### **5.3. Abklären der Tauglichkeit**

Der Gesuchsteller nach Ziff. 3 lit. b und lit. d erhält anschliessend an einen positiven Entscheid ein Aufgebot ins Rekrutierungszentrum Mels um die Schutzdiensttauglichkeit festzustellen. Anschliessend erfolgt die Grundausbildung im Zivilschutz.

## **6. Kontrollführung**

Die Zivilschutzstelle der Zivilschutzorganisation bzw. beim Kanton die Geschäftsstelle des Kantonalen Führungsstabes führen eine Kontrolle über die freiwilligen Schutzdienstleistenden. Weiter veranlassen sie die Einteilung sowie das Ausrüsten des oder der Schutzdienstleistenden.

## **7. Ausschluss aus dem Schutzdienst**

Freiwillig Schutzdienstleistende können gemäss Art. 3 der Zivilschutzverordnung aus dem Zivilschutz entlassen werden.

## **8. Meldepflichten**

Die freiwillig Schutzdienst leistenden Personen melden der zuständigen Zivilschutzstelle bzw. der Geschäftsstelle des Kantonalen Führungsstabes:

- Änderungen der Personaldaten;
- Wohnortwechsel;
- Landesabwesenheit von mehr als vier Monaten.

## **9. Inkrafttreten**

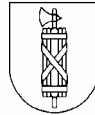
Diese Weisungen treten am 1. Januar 2007 in Kraft.

Amt für Militär und Zivilschutz  
Der Amtsleiter

Hans-Peter Wächter

**Verteiler**

- Zivilschutzorganisationen (Kdt ZSO und ZSSSt)
- Kreiskommando
- KBS
- Ausb ZS / ZS



Anhang 1

**Antrag zur freiwilligen Schutzdienstleistung**

<b>Antragsteller</b>			
AHV-Nr.		Adresse	
Name		PLZ/Wohnort	
Vorname		eMail	
Telefon		ZSO	
<b>Antrag zur freiwilligen Schutzdienstleistung nach 15 BZG und Art. 1 ZSV</b>			
<b>Begründung:</b>          			
Datum: _____ Unterschrift Antragsteller _____			

<b>Entscheid Amt für Militär und Zivilschutz</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Freiwilliger Schutzdienst verfügt</b>	<input type="checkbox"/> <b>Antrag zum freiwilligen Schutzdienst abgelehnt (Begründung)</b>
Amt für Militär und Zivilschutz Koordinationsstelle Bevölkerungsschutz	
Datum: _____	

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innert vierzehn Tagen seit Eröffnung beim Departement des Innern Rekurs erhoben werden (Art. 43bis VRP). Sie hat einen Antrag, die Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie die Unterschrift zu beinhalten (Art. 41 Abs. 1 VRP). Weiter ist die angefochtene Verfügung samt allfälligen Beweismitteln beizulegen (Art. 50 VRP).